

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin
III. Wahlperiode**

Vorlage zur Kenntnisnahme Aktueller Initiator: Bezirksamt Mitte von Berlin Ursprungsdrucksachenart: Antrag, Ursprungsinitiator: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Schauer-Oldenburg Bertermann Neuhaus für die Fraktionen		Drucksachen-Nr: 0021/III Ursprungs-Datum: 14.11.2006 Aktuelles Datum: 08.01.2007	
Erhalt Wohn- und Sozialprojekt Brunnenstraße 183/ Umsonstladen (II)			
Beratungsfolge:			
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Ergebnis</i>
23.11.2006	BVV Mitte	BVV-M/0002/III	ohne Änderungen in der BVV beschlossen
18.01.2007	BVV Mitte	BVV-M/0004/III	

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

(Text siehe Rückseite)

Ergebnis

- beschlossen
- beschlossen mit Änderung
- abgelehnt / i.d. Sache erl.
- zurückgezogen
- überwiesen in den _____

(federführend)

Vorlage – zur Kenntnisnahme –

über den

**Sachstand zum Erhalt des Wohn- und Sozialprojektes Brunnenstraße 183 /
Umsonstladen (II)**

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 23.11.2006 folgenden Antrag an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. 0021/III):

Das Bezirksamt wird ersucht, umgehend einen „Runden Tisch Brunnenstraße 183 / Umsonstladen“ einzuberufen.

Beteiligung :

Bezirksamt Mitte

Eigentümer Brunnenstraße 183

Bewohner/innen Brunnenstraße 183 & Betreiber/innen Umsonstladen

Interessierte Fraktionen

Hierzu wird berichtet:

Die Abt. Stadtentwicklung bemüht sich bereits seit längerem, die Vertreter/innen beider Seiten an einen Tisch zu bekommen. Am 08.04.06 fand ein Termin mit den Bewohner/innen, einer Vertreterin des Umsonstladens, deren Rechtsanwalt und Vertretern des Koordinationsbüros (Ko-Büro) statt, ein weiterer in gleicher Besetzung am 17.8.2006 mit und bei der ehemaligen Bezirksstadträtin für Stadtentwicklung, Frau Dubrau. Hier war zusätzlich ein Vertreter der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und die beauftragte Mieterberatung anwesend. Am 12.09.2006 traf sich der Rechtsanwalt des Hauseigentümers mit Vertretern des Ko-Büros und des Fachbereiches Stadtplanung. Das Ziel, durch gemeinsam weitere Gespräche zu einer Entspannung der Lage auf dem Grundstück zu kommen, konnte nicht erreicht werden, da die Rechtsanwälte beider Seiten dies für sinnlos hielten und der Rechtsanwalt des Eigentümers ein gemeinsames Treffen im Namen des Eigentümer ausschloss.

Auch ein weiteres Schreiben des Fachbereiches Stadtplanung an den Eigentümer von 30.10.06 konnte den Eigentümer nicht von seiner Haltung abbringen. Am 14.11.2006 teilt der Eigentümer mit, dass er auch auf den Vorschlag eines „Runden Tisches“ nicht beabsichtigt einzugehen.

Nach weiteren Gesprächen zuletzt am 28.11.06 mit der Fachbereichsleitung des Stadtplanungsamtes will der Eigentümer im Januar 2007 zumindest ein Gespräch mit dem Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung führen.

Das Bezirksamt bittet, diesen Bericht auch als Zwischenbericht zur Beschlussfassung „Erhalt des Wohn- und Sozialprojektes Brunnenstraße 183 / Umsonstladen“ (I), DS Nr. 2370/II vom 31.8.2006 anzusehen.

Über den weiteren Fortgang wird erneut berichtet.

Rechtsgrundlage:

§ 13 i.V.m. § 36 BezVG

Begründung, Rechtsgrundlage, Auswirkungen auf den Haushalt, die Finanzplanung, die Kosten- und Leistungsrechnung und die Budgetermittlung:

- a) Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben: keine
- b) Personalwirtschaftliche Auswirkungen: keine

Berlin, den 28.12.06


Dr. H a n k e
Bezirksbürgermeister


G o t h e
Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung